

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 261.

Montag den 15. November 1897.

(5023) 3—2 St. 37.714.

Ustanove.

Za tekoče leto podeliti je pri podpisanim magistratu nastopne ustanove:

1.) Jan. Bernardinijevu v znesku 95 gld. 5 kr.

2.) Jos. Jak. Schillingovo v znesku 86 gld. 10 kr.

3.) Jurij Thalmeinerjevo v znesku 86 gld. 26 kr.

4.) Jan. Jost. Weberjevo v znesku 90 gld. 92 kr., do katere imajo pravico hčere ljubljanskih meščanov, ki so se letos omožile in so uboge pa lepega vedenja;

5.) Jan. Nikl. Kraškovičevu v znesku 79 gld. 80 kr., do katere ima pravico uboga nevesta iz šentpeterske fare v Ljubljani;

6.) Jan. Ant. Fancojevo v znesku 67 gld. 20 kr., do katere imajo pravico uboge, poštene neveste meščanskega ali pa nižjega stanu;

7.) Jos. Feliks Sinovo v znesku 48 gld. 30 kr., katero je podeliti dvema najbolj revnima deklamacima iz Ljubljane;

8.) II. Ant. Raabovo v znesku 230 gld. Pravico do ene polovice te ustanove imajo uboge, dobro vzgojene hčere ljubljanskih meščanov, ki so se letos omožile, do druge polovice pa uboge, poštene udove ljubljanskih meščanov;

9.) Miha Pakločevu v znesku 128 gld. 10 kr., do katere imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu in pa njih vdove;

10.) Jan. Krst. Kovačevu v znesku 151 gld. 20 kr., katero je razdeliti med štiri v Ljubljani bivajoče revne ocete ali vdove matere, ki imajo po več otrok in uboštva niso sami zakrivili;

11.) Helene Valentiničevu v znesku 84 gld., katero je razdeliti med otroke v franciškanski fari v Ljubljani rojene, ki nimajo starišev in še niso 15 let star;

12.) Marije Kosmačevu v znesku 100 gld., do katere imajo pravico uboge sirote uradnikov v Ljubljani, ki so ženskega spola in lepega vedenja;

13.) Ustanova za onemogle posle v znesku 50 gld. 40 kr., katero je razdeliti med štiri uboge posle, ki več delati ne morejo in so na dobrem glasu.

Prošnje za eno ali drugo teh ustanov vložiti je opremljene s potrebnimi dokazili

do 28. t. m.

pri magistratuem vložnem zapiskusu.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane,
dné 1. novembra 1897.

(5041) 3—2 Nr. 922 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Sagor an der Save gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10. December 1897

hieramt einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Littai am 4. November 1897.

(5087) 3—3 St. 25.432.

Diurnistenstelle.

Bei der fertigten f. f. Bezirkshauptmannschaft wird mit

1. December 1897

ein Diurnist gegen ein Taggeld von einem Gulden aufgenommen.

Um diese Stelle mögen sich nur jene bewerben, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig

sind und eine geläufige und nette Handschrift haben.

Eigenhändig geschriebene Gesuche, in welchen die bisherige Verwendung nachzuweisen ist, sind bis 20. November 1. J. anher vorzulegen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 10. November 1897.

Bestened m. p.

3. 1310.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclägigen neu erbauten Volksschule in Altbach wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte der IV. Gehaltsklasse und dem Weiderechte für eine Küch zur definitiven oder provisorischen Besetzung mit dem Ge- merken ausgeschrieben, daß der betreffende Lehrer mit der subsidiären Religionsunterrichtsertheilung betraut wird.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 30. November 1897 im vorgeschriebenen Wege hieramt einzubringen.

R. f. Bezirksschulrat Gottschee am 4. November 1897.

Anzeigeblaßt.

(4817) 3—1 Nr. 9511, 9512, 9486.
Exc. Fahrnissen - Versteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ferdinand Tschöner jun., Handelsmann in Innsbruck, und der Firma H. Roedl die executive Feilbietung der dem H. Meiringer, Handelsmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 363 fl. und 179 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Schreibmaterialien, Geschäftseinrichtungsgegenstände
bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-
sažungen, die erste auf den

22. November
und die zweite auf den
6. December 1897,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Geschäftslöocale des Executens in Laibach, Unter der Tramsche, mit dem Beifache angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wgshafung hintangegeben werden.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach am 16. October 1897.

(4729) 3—1 Nr. 5704.

Edict.

Vom f. f. Bezirksgerechte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alfons Freiherrn von Wurzbach in Laibach die executive Versteigerung der den Cheleuten Ignaz und Johanna Faboršek aus Rodica Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einl. B. 86 der Catastralgemeinde Jarše bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsažungen, und zwar die erste auf den

24. November
und die zweite auf den
24. December 1897,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbot ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgerechte Stein am 19ten September 1897.

(4911) 3—1 Nr. 6299.

Edict.

Vom f. f. Bezirksgerechte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Generalrepräsentanz in Graz der Nationale Unfallversicherungs G.ellschaft die executive Versteigerung der dem Jakob Iglic aus Stein gehörigen, gerichtlich auf 204 fl. geschätzten Realität Einl. B. 776 der Catastralgemeinde Stein bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsažungen, und zwar die erste auf den

24. November
und die zweite auf den

24. December 1897,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgerechte Stein am 17ten September 1897.

(5000) 3—2 St. 7432.

Postavljenje kuratorja.

Zapuščini dné 21. oktobra t. l. v Tešanju v Bosni zamrlega toženca Antonia Navratila iz Metlike postavi se gosp. Janko Globočnik, c. kr. notar v Metliku, za kuratorja ad actum in se na 5. novembra 1897 z odlokom z dné 28. septembra 1897, st. 6752, določena redna ustna razprava preloži na

26. novembra 1897
s pridržkom ure in kraja in s prejnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku, dné 26. oktobra 1897.

(4965) 3—2 Nr. 7276.

Feilbietungs-Edict.

Vom f. f. Bezirksgerechte Stein wird bekanntgegeben, dass über Ansuchen der trainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) wegen schuldigen 3500 fl. s. Anh. zur Vornahme der executiven Feilbietung der der Frau Josefine Rotter in Stein gehörigen, auf 16.797 fl. geschätzten, in der Grundbuchs-Einlage B. 193 der Catastralgemeinde Stein vorkommenden Hausrealität Nr. 22 in Stein sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Wiese, resp. Hof, Gemüse- und Obstgarten zwei Feilbietungs-Termine, der erste auf den

7. December 1897
und der zweite auf den

7. Jänner 1898,
jedesmal mit dem Beginne um 11 Uhr vormittags, in der Gerichtsklangi mit dem Beijahe angeordnet werden, dass die Realität beim ersten Termine nur um oder über, beim zweiten aber auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Der Grundbuchs-auszug, sowie das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingnisse stehen hieramt zur Einsicht bereit.

R. f. Bezirksgerechte Stein am 26ten October 1897.

(4889) 3—2 Nr. 4307.

Exc. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerechte in Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Stare die executive Versteigerung der dem Johann Bodnik, resp. dessen Erben, gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage B. 107 der Catastralgemeinde Sela bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsažungen, und zwar die erste auf den

4. December 1897
und die zweite auf den

8. Jänner 1898,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchssextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den Tabulargläubigern Lukas Narab, Matthäus Reinc in Brdo, Ursula Grum in Laibach und die Verwaltung des Gutes Kreutberg Herr Ignaz Beifuß, f. f. Postmeister in Bettowitz, als Curator bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 19. October 1897, B. 4307, beändigt.

R. f. Bezirksgerechte Egg am 19ten October 1897.

Nr. 6762.

(5130) 3—1 Edict.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 14. October 1897, B. 5951, in der Realegencions-sache des Johann Gregorčič aus Šćepine wird den Tabulargläubigern Agnes Šćepina aus Solnčinmarof, Andreas Šćepa aus Lüffer, Johanna Šćepa aus Steinbrād, Martin Šćepa aus Martinsdorf, Theresia Blešković aus Nossenfuß, Maria Dovjal von dort, derzeit unbekannt Aufenthaltes, beziehungsweise deren unbekannte Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass denselben zur Vertretung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realitäten Grundbuchs-Einlagen B. 120 und 205 der Catastralgemeinde B. 18 Nossenfuß und Grundbuchs-Einlage B. 18 der Catastral-gemeinde Vaknic Josef Weißl aus Nossenfuß als Curator ad actum aufgestellt werden ist.

R. f. Bezirksgerechte Nossenfuß am 10. November 1897.

Nr. 3678.

(5042) 3—3 Edict.

Vom f. f. Bezirksgerechte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei dem Martin Morscher, dem Jakob Popelj, und der Maria Popelj alle von Langen-thon, Josef Podboj von Seisenberg, und sind demselben aufgestellt worden.

R. f. Bezirksgerechte Seisenberg am 27. October 1897.

(4951) 3-2

St. 11.367.

Oznanilo.**Št. 19 iz 1. 1897.**

I. Prodaje v izvršilni zadevi.
1.) Janez Nose iz Gaberje (po dr. Slancu) proti Andreju Možetu iz Gaberje poto. 50 gld. c. s. c., posestne in užitne pravice do parc. st. 1984, 835 in 1829 kat. obč. Gaberje, cenična vrednost 20 gld., 10 gld. in 25 gld., odlok 30. septembra 1897, št. 10.134, v svrhu relicitacije narok na 2. decembra 1897;

2.) Jožef Sterniša, mlajsi, iz Toplic proti Jožefu Lukmanu iz Toplic (po kuratorju ad actum Karolu Zupančiču iz Novegamaesta) poto. 115 gld. 17 kr. c. s. c., posestvo vlož. st. 70 kat. obč. Toplice, cenična vrednost brez pritik-line 1080 gld., odlok 22. oktobra 1897, št. 11.058, narok na 7. decembra 1897 in na 7. januvarja 1898;

3.) dr. Albin Poznik, c. kr. notar v Novem mestu, cesijonar Franceta Jakšeta iz Rakovnika, proti Francetu Kastelicu alias Kostevc iz Dolnih Lakovnic, poto. 50 gld. c. s. c., posestvo vložna st. 23 in 24 kat. obč. Lakovnic, cenična vrednost 263 gld. in 40 gld., odlok 26. oktobra 1897, št. 11.185, v svrhu prestavljenja narok na 9. decembra 1897 in na 11. januvarja 1898.

Prodaje vrsile se bodo vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču proti 10% vadiju, pri drugem roku tudi pod cenilno vrednostjo, cenični zapiski, licitacijski pogoji in izpiski iz zemljiške knjige so na vpogled pri tem sodišči.

II. Tožbe.

1., 2.) in 3.) Francetu Kukmanu iz Družinskevasi; 4.) Matiju Zoranu iz Češevasi; 5.) Jožefu Lukmanu iz Toplice; 6.) Jeri Kovinc iz Golobinjeka; 7.) Mihi Pircu iz Rumanevasi; 8.) Matij Oklešanu iz Prapreče; 9.) Andreju Potocarju iz Dolenje Težkevode in 11.) Janezu Košaku iz Družinskevasi in njih neznanim naslednikom se naznanje, da so pri tem sodišči vložili vložbe ad 1.) Marija Kukman iz Novegamaesta (po dr. Segulii) poto. 30 gld. in 2.) in 3.) Anton Zagorek iz Žabovsela (po dr. Slancu) poto. dvakrat po 100 gld. c. s. c.; ad 4.) Franc Kondrič iz Novegamaesta (po dr. Segulii) poto. 200 gld. c. s. c.; ad 5.) Terezija Franc Beckan iz Srednjega Golobodala st. 23, vložna št. 593 in 594 kat. obč. Golobinjek; ad 7.) Janez Palčič iz Jurkavas; ad 8.) Anton Oklešan iz Jurkavas; ad 9.) Franc Zoran iz Valtevasi; ad 10.) Franc Brdar iz Dolenje Težkevode vlož. št. 6 kat. obč. Težkevoda in 11.) Ana Skrobut iz Družinskevase (po varuhu Jožetu Kukmanu iz Tancika) poto. priznanja očetstva in vložna narok na 23. novembra 1897,

8. uri dopoldne, pri tem sodišči v pustavkom § 29. o. s. r., oziroma 18. sum. patenta in § 28. bagatelne postavke.

Ker bivališča toženih temu sodišču znana, postavil se je njim gospod Karol Zupančič iz Novegamaesta kuratorjem ad actum, o čemur se toženi amilu § 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov. Sledecim osebam neznanemu bivališču in njih neznanim naslednikom postavki in dekretna kuratorjem ad actum, na prošnjo ne jemujo, da se bivališča toženih temu sodišču postavljajo sledi: tabu-

jevega, sodno na 4848 gld. ceničnega zemljišča vlož. st. 77 kat. obč. Ledinje z gospodarskimi potrebsčinami.

Od c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, dné 26. oktobra 1897.

Schweigerja in dr. Jožefa Rozina iz Novegamaesta, Janeza Zajca in Jero Stefančič iz Venevasti, Petra Ivaneža in Uršulo Kastelic iz Gaberje, Ano Kastelic iz Dolža in za Jurija Nemančiča iz Rožalnic in 29. septembra 1897, št. 9806, izvršilni odlok za Franceta Jamnika iz Drske in Marije Žvan iz Uršnegasela.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče Novomesto, dné 31. oktobra 1897.

(4962) 3-2 St. 9790.
Oklic izvršilne dražbe pre-makljivega blaga.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo Jakoba Mathiana iz Gornje Šiske proti Josipu Wittichu iz Ljubljane zaradi dolžnih 300 gld. s pr. izvršilno dražbo dolžnikovega zarubljenega, sodno na 344 gld. ceničnega premakljivega premoženja, obstoječega iz

hišne oprave
dovolilo in za njo dva roka, prvega na 29. novembra

in drugega na 13. decembra 1897, vsakikrat ob 9. uri dopoldne, v bivališči dolžnikovem v Ljubljani, odredilo in da se bodo zarubljene reči pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo in vsakikrat le za gotov denar prodajale.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, dné 26. oktobra 1897.

(4958) 3-2 St. 6066.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Marije Junc iz Kranja (po dr. Fr. Prevcu) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Bužga iz Gorenjevasi, sedaj neznanega bivališča, lastnega, sodno na 120 gld. ceničnega zemljišča vlož. st. 771 zemljišča knjige kat. obč. Gorenjavas.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

1. decembra 1897
in drugega na

5. januvarja 1898, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 16. oktobra 1897.

(4928) 3-2 St. 9724.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče naznanja:

Dne 16. junija 1897 v Kurjivasi poleg Ljubljane st. 13 umrli posestnik Frančišek Kolnik določil je v svoji oporoki, da naj dobi njegova hči Apolonija Kolnik omožena Tancik postavni delež iz njegove zapuščine.

Ker sodišču ni znano, kje da Apolonija Tancik prebiva, pozivlja se tem potom, da se zglaši

v teku jednega leta
pri tem sodišči in prijavi svojo oglasbo, gledé zapuščenega njenega deleža, sicer se bo o zapuščini obravnavalo s prijavljenimi dediči in z njenim postavljenim skrbnikom Ivanom Kolnikom iz Kurjevasi.

Od c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, dné 26. oktobra 1897.

(4949) 3-2 St. 4275.
Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje:

Na prošnjo «Mestne hranilnice ljubljanske» (po dr. Tavčarju) dovoljuje se izvršilna dražba Janeza Veharjevega, sodno na 4848 gld. ceničnega zemljišča vlož. st. 77 kat. obč. Ledinje z gospodarskimi potrebsčinami.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
20. novembra

in drugi na 23. decembra 1897, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, dné 19. oktobra 1897.

(4922) 3-2 St. 5056, 5357, 5358, 5360.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku naznanja, da so se postavili skrbniki na čin:

1.) Umrlemu Blažu Šuštaršiču iz Kamnika, oziroma njegovim zapuščini, oziroma njegovim dedičem;

2.) neznano kje bivajoči Ani Merkun iz Zavrha, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom;

3.) neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Teglju iz Spodnje Brezovice, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom;

4.) umrlima Heleni in Marjeti Suhadolnik iz Sabočevega, oziroma njuni zapuščini, oziroma njunim neznanim dedičem;

5.) umrlima Jakobu Aliču iz Hriba in Jakobu Aliču iz Vrhnik, oziroma njunima zapuščinama, oziroma neznanim dedičem:

ad 1 Janez Šuštaršič iz Kamnika št. 18;

ad 2 Jakob Švigelj iz Zavrha;

ad 3 Jože Telban iz Kamnika;

ad 4 Jože Suhadolnik iz Sabočevega;

ad 5 Ivan Skvarča iz Vrhnik, ter so se jim vročili:

ad 1 tusodni zemljevidni odlok

14. septembra 1897, št. 4633;

ad 2 tusodni zemljevidni odlok

10. julija 1897, št. 2531;

ad 3 tusodni izvršilni odlok z dné

26. avgusta 1897, št. 4317;

ad 4 in 5 tusodni zemljevidni odlok z dné 12. avgusta 1897, št. 4052.

Na Vrhniku, dné 17. oktobra 1897.

(4925) 3-2 St. 7340.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku daje na znanje, da se je na prošnjo Ferdinandu Sladoviča (po Antonu Jersinovicu iz Črnomlja) proti Matiji Doltar iz Gradaca v izterjanje terjatve 433 gld. 86 kr. s pr. z dné 20. oktobra 1897, št. 7340, dovolila izvršilna dražba na 1610 gld. ceničnega nepremakljivega posestva vlož. st. 42 in 43 zemljišča knjige kat. obč. Gradac.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

25. novembra in na

23. decembra 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenični zapisnik in izpis iz zemljiščne knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku, dné 20. oktobra 1897.

(4808) 3-2 St. 3541.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Karola Hoferja, župnika v Čatežu (nom. farne cerkve sv. Mihaela v Čatežu), proti Janezu Gracarju iz Trbinca v izterjanje terjatve 88 gld. 15 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2314 gld. 20 kr. ceničnega nepremakljivega posestva vlož. st. 110 zemljiščne knjige kat. občine Mirna, ter se vredi narok na

20. novembra 1897, ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenični zapisnik in izpis iz zemljiščne knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem, dné 18. oktobra 1897.

(4999) 3-2 Nr. 7559.

Curatorsbestellung.

Der unbekannt wo befindlichen Agnes Falše von Bratač Nr. 31, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Leopold Gangl von Möttling als Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid vom 3. October 1897, §. 6847, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 2. November 1897.

(4828) 3-2 St. 6510.
Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo dr. Karola Schmidingerja iz Kamnika dovoljuje se izvršilna dražba Francetu in Alojziji Žuža iz Motnika lastnega, sodno na 5382 gld. ceničnega zemljišča vlož. st. 1 kat. obč. Motnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

24. novembra

in drugi na

24. decembra 1897, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dné 16. oktobra 1897.

(4550) 3-2 Nr. 7862.

Erinnerung.

Bon dem I. Bezirksgerichte Tschernebmbl wird dem I. Bezirksgerichte Groß-Selo Nr. 22, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die «Pošojilnica in Tschernebmbl» (durch August Kunc) die Klage auf Zahlung von 104 fl. 31 kr. f. A. de praes. 15. September 1897, §. 7862, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagzahlung auf den 27. November 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichtet mit dem Anhange des § 18 S. B. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und verhältnisvoll aus den I. Bezirksgerichten abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Basqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Gelegte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anberaumten Sachwalter bestelle und diesem Gerichte nachhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und der Gelegte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernebmbl am 24. September 1897.

Wand-Notizkalender

1898

zweiseitig, Grossformat, auf Pappe gezogen

25 kr., per Post 28 kr.

Wandkalender

1898

zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe gezogen

20 kr., per Post 23 kr.

empfehlen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung
Laibach.

(478) 15-4

Sofort oder mit 1. Februar ist Ballhausgasse Nr. 2 eine freundliche

Wohnung

bestehend aus Vorzimmer, drei Wohnzimmern und Cabinet, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Zugehör, ganz separiert, zu vermieten.

(4979) 6-6

Anfrage beim Hausbesorger im Hofe.

Zu vermieten: Trockene u. bequeme Wohnung

sogleich oder zum Februar-Termin im Hause Nr. 24 Bahnhofgasse. (5021) 6-4

Auskunft daselbst im I. Stock, Thür links.

Innerhalb jedes Postbestellbezirkes, jedes Pfarrsprengels und nach Bedarf in jedem Ortsgemeindegebiete, wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Persönlichkeit als (2919) 27-20

Vertrauensmann und Geschäftsvermittler
mit gutem und dauerndem Nebenverdienste von einem viele Jahre bestehenden, österreichischen Unternehmen ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbieten unter «V. u. G.» Graz, postlagernd, erbeten.



mit Zucker

zum Backen und Kochen

fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie die jetzt enorm theuere Vanille. Kochrecepte gratis. Fünf Original-päckchen 55 kr., einzelne Päckchen 12 kr.

Zu haben in Laibach bei Jeglič & Leskovic und Anton Stacul. (4777) 8-4

Lehrbücher für die Schneiderei

zum Selbstunterrichte.

- I. «Die Zuschnidekunst» für Herrenkleider, Preis fl. 2-50.
- II. «Die Toilette» für Damenkleider, Preis fl. 1-50.
- III. «Schnittvorlagen» für Männerkleider, Preis fl. 1-50.
- IV. «Schnittvorlagen» für Knaben- und Mädchen-Kleider, Preis fl. 1-80.
- V. «Schnittvorlagen» für Herren-, Damen u. Kinderwäsche, Preis fl. 1-80.

Zu beziehen von der concess. Zuschneide-Lehranstalt

M. Kunc, Laibach

(4148) 10-5 Herrengasse 7.

Die neuesten Modelle (Schnittmuster in natürlicher Grösse) für Herren- u. Damenbekleidung werden jederzeit angefertigt.

Beginn der Lehrcurve für Damen am 1., für Schneider am 16. jedes Monats.

Prospecta auf Verlangen.

Pfandamts-Kundmachung.

Aus Anlass vorzunehmender Reconstructionen bleibt das Pfandamt am Dienstag, den 16. d. Mts. für die Parteien geschlossen.

(5098) 3-3

Pfandamt Laibach

am 11. November 1897.

Kundmachung.

Am 1. Jänner 1898 tritt das Gesetz vom 25. October 1896, R. G. Bl. Nr. 220, über die directen Personalsteuern in Wirksamkeit, nach welchem auch von den Zinsen der Sparcasse-Einlagen die Rentensteuer mit 1½ Procent zu entrichten ist.

Die Sparcassen sind verpflichtet, diese Steuer von den Zinsen bei der Auszahlung und, wenn sie nicht behoben wurden, bei der halbjährigen Zuschreibung zum Capitale in Abzug zu bringen und an die Steuerbehörde abzuführen.

Jedem, der bei der Sparcasse z. B. ein Capital von fl. 100 — erliegen hat und dafür an Zinsen bisher jährlich erhielt, müssen daher an Rentensteuer > — 06 in Abzug gebracht werden, so dass er nur fl. 3-94 erhalten würde.

Sollten von der Rentensteuer auch die Landes- und Gemeinde-Umlagen zu entrichten sein, so würden dem Einleger an den 4 Procent Zinsen nur circa 3 fl. 90 kr. verbleiben.

Mit Rücksicht darauf hat der Verein der krainischen Sparcasse zur Vereinfachung der Geschäftsgabeitung beschlossen, die Rentensteuer und die auf sieben allenfalls umgelegten Gemeinde- und Landes-Zuschläge zur Selbstzahlung zu übernehmen, dagegen aber den Zinsfuß für die Spareinlagen

vom 1. Jänner 1898 an auf 3-9 Prozent

herabzusetzen, wodurch der Einleger denselben Betrag an Zinsen rein erhalten wird, der ihm bleiben würde, wenn die Zinsen wie bisher mit 4 Procent bemessen würden, er aber von denselben die Rentensteuer nebst Zuschlägen selbst entrichten müsste.

Laibach am 31. März 1897.

(5099) 3-2

Direction der krainischen Sparcasse.

(5128) 3-1

St. 5650

Prva eksek. dražba.

Dně 19. novembra 1897, ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem sodisču prva eksekutivna dražba zemljšča Matevža Celharja iz Nemškevasi vlož. st. 80 kat. obč. Peteline, vršila. C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dně 12. novembra 1897.

(5127) 3-1

St. 7375

Prva eksek. dražba.

Dně 23. novembra 1897, ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem sodisču prva eksekutivna dražba zemljšča Marije Kovač, vulgo Jakcovka, iz Postojine vlož. st. 130 kat. občine Postojina, vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dně 12. novembra 1897.

(5123) 3-1

Nr. 7542

Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. November 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität der Margaretha Bobek von Kal, Einlage 8. 129 der Katastralgemeinde Kal, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den 12. November 1897.

(5124) 3-1

Nr. 7605

Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. November 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Andreas Jankovič von Kal, Einlage 8. 47 der Katastralgemeinde Kal, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den 12. November 1897.

(5129) 3-1

Nr. 7603

Erste executive Feilbietung.

Am 27. November 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität der Maria Rebec von Rodockendorf, Einlage 8. 6 der Katastralgemeinde Rodockendorf, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den 12. November 1897.

(5126) 3-1

Nr. 6486

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. November 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Andreas Jankovič von Kal, Einlage 8. 47 der Katastralgemeinde Kal, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den 12. November 1897.

(5125) 3-1

Nr. 6551

Zweite exec. Feilbietung.

Am 29. November 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Johann Simšič von Velško, Einlage 8. 193 der Katastralgemeinde Kaltenfeld, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, den 12. November 1897.

(4993) 3-3

Nr. 8224

Edict.

Dem mit Beschluss des f. f. Bezirksgerichtes Rudolfswert vom 21. September 1897, B. 1164, für wahrscheinlich erklärt Johann Štukelj von Starihaberg Nr. 5 wird Johann Štukelj von Trebenverh Nr. 2 zum Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 29. September 1897.

(5092) 3-1

Nr. 8809

Edict.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem verstorbenen Jakob Rauh von Semic Nr. 94, r. sp. den unbekannten Erben desselben Pašqual Vano von Svibnik zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 8. August 1897, B. 6436, betreffend die Einverleibung des executive Pfandrechtes pto. 356 fl. s. A. zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 17. October 1897.

(5090) 3-1

Nr. 9145

Edict.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Josep Petše von Mittenwald Nr. 3 Pašqual Vano von Svibnik zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 15. August 1897, B. 6651, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 27. October 1897.

(5097) 3-1

St. 5041

Oklie.

Vsled prošnje • Mestne branilnice ljubljanske, se s tu odnim odkokom 20. junija 1897, st. 2844, na 2. oktobra 1897 določena druga izvrsilna prodaja na 11.348 gld. cenjenih zemljšč Andreja Milavca iz Jekovce v. st. 154 in 153 d. o. Laze preloži na

4. decembra 1897, ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejsnjim pristavkom

C. kr. okrajno sodišče v Logatec, dné 4. oktobra 1897.

(5121) Geräucherter

Rhein-Lachs angekommen. Ant. Stacul.

Am Domplatz, Haus-Nr. 21, im II. Stocke, ist ein grosses (5133) 2-1
Monatzimmer
mit schöner Aussicht und separatem Eingange, vom 15. November an zu vermietet.
Näheres erfährt man dortselbst.
Ein tüchtiger
Herrschafits-Bedienter
und ein
feines Stubenmädchen
werden gesucht.
Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Anempfehlung.
Gefertigter führt zu den billigsten Preisen
Zimmermalerarbeiten
in jedem Stil aus, auch steht eine grosse Collection der neuesten Muster zur gezeigte Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (2397) 26-24
Hochachtungsvollst
Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

Leistungsfähige, alte Firma sucht tüchtigen, gut eingeführten (5080) 4-3

Vertreter
für Slivovitz', Lager- und Treberbrantwein.
Brüder Füchl
Grosswardein Ungarn.
Die erste und älteste
Claviereniederlage
Laibachs
Floriansgasse 50

erlaubt sich dem hochgeehrten P. T. Publikum Laibachs und Umgebung bekanntzugeben, dass von heute an Statthalter und Pianinos bester Qualität, welche heute angekommen sind, und die persönlich ausgesucht wurden, der bestrengen Firmen Wiens: K. k. Hoflieferant Kutschera, Stelzhammer eto. zu den niedrigsten Preisen verkauft werden. Ganz neue Claviere von 240 fl. aufwärts. 15jährige Garantie.

Claviere werden auf Theilzahlungen abgegeben
sowie von 2 fl. aufwärts vermietet. Alle Claviere werden in Tausch genommen. Stimmungen und Reparaturen auf 10-3 ausgeführt.
Hochachtungsvollst

Ferd. Dragatin. Nr. 7127.
Edict.
Dem mit Beschluss des f. f. Bezirksgerichtes Rudolfswert vom 17. f. 1897, B. 1018, für blödfianig erklärt Georg Lavor aus Knežina Nr. 13 vorwiesen Bruder Johann Lavor von der Curator aufgestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 28. August 1897.